

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 59 (1941)
Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 20. Juni
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 20 juin
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 142

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an oblige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepaltnete Kolonelleize (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Bern, Téléphone n^o 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse*: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 142

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Finanz- und Industrie-Trust AG., Basel.
Taco AG., Zürich.
Stahl-Coutor Aktiengesellschaft, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 20 des EKFA betreffend Kontingentierung der Schweineschlachtungen im Juli 1941. Ordonnance n^o 20 de l'OFGA concernant le contingentement des abatages de porcs en juillet 1941.
Uebersee-Transporte. Transports maritimes.
France: Prohibitions de sortie.
Italien: Einfuhrbeschränkungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 22,750.— vom 4. September 1929, lautend auf den Schulner Keusch Georg, 1887, Metzgermeister, in Baden, und haftend auf Grundbuch Wettingen Nr. 3023 im zweiten Rang.
An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die Aufforderung, denselben binneu Jahresfrist, d. h. bis 21. Juni 1942, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.
Baden, den 17. Juni 1941. (W 216³)
Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, angegangen 17. November 1930, auf Haus Nr. 64, Seehofstrasse 3, Luzern, mit Hofraum, Grundstück Nr. 435, im Quartier Weggisgasse, Stadtgemeinde Luzern, Voigang Fr. 71,000.
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, angegangen 21. November 1930, ab gleicher Liegenschaft, Voigang Fr. 91,000.
Die Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.
Luzern, den 16. Juni 1941. (W 212⁴)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es wird vermisst: Fr. 1500 Gült, angegangen am 1. Juni 1905, errichtet von Josef Kunz, Lehrer, Vater, Hergiswil b. W., haftend auf der Liegenschaft «Hintermühle» des Josef Kunz, Posthalter und Landwirt, jun., Hübeli, Hergiswil b. W.
Der unbekannt Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binneu Jahresfrist bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.
Nebikon, den 16. Juni 1941. (W 215³)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto detentore della obbligazione ipotecaria N. 40, di fr. 500, 4 %, col relativo foglio cedole, della Società del Teatro di Bellinzona, a produrre detto titolo andato smarrito alla Pretura stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione. (W 188³)
Bellinzona, 21 maggio 1941. Per la Pretura:
L. Bomio Conf., segretario-aggiunto.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 17. Juni. Die Genossenschaft Wasserversorgung Dürnten, in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1926, Seite 91), hat im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Mai 1941 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1940 an die «Wasserversorgung Dürnten A.G.», in Dürnten, übergegangen sind, ist, nachdem Schulden nicht vorhanden sind, erloschen.

Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften

hat sich die Genossenschaft «Wasserversorgung Dürnten», in Dürnten, durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Mai 1941 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Wasserversorgung Dürnten A.G., mit Sitz in Dürnten, umgewandelt. Die Statuten datieren vom 24. Mai 1941. Zweck der Gesellschaft ist: a) der Betrieb der Wasserversorgung von Dürnten und deren Ausbau; b) die Zuleitung von Trinkwasser in Wohnhäuser und andere Gebäude innerhalb des Dorfes Dürnten und seiner nächsten Umgebung, die mit Wasser versorgt werden müssen; c) die Abgabe von Wasser für Brandfälle und zur Strassenbepflanzung sowie für landwirtschaftliche und gewerbliche Bedürfnisse. Die Gesellschaft kann auf dem Wege der Statutenrevision ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete ausdehnen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, vollliberierte Aktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Genossenschaft gemäss Uebergangsbilanz vom 31. Dezember 1940 Aktiven im Betrage von Fr. 40,698.90 und Passiven im Betrage von Fr. 40,000, gleich dem in 80 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500 eingeteilten Genossenschaftskapital von Fr. 40,000. Vom Grundkapital ist der Betrag von Fr. 40,000 liberierte durch Einbringung der 80 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500 der Genossenschaft «Wasserversorgung Dürnten». Für je einen Anteilschein der Genossenschaft wird eine als voll einbezahlt geltende Aktie der Aktiengesellschaft ausgehändigt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch einfachen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Fritz Bosshard-Bühler, Präsident; Werner Honegger, Vizepräsident, und Albert Bösinger-Furrer, Aktuar; alle von und in Dürnten. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Landesprodukte. — 1941. 18. Juni. Die Firma Ernst Geiser, Detail, Aktiengesellschaft, Landesprodukte, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1936, Seite 206b), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Juni 1941 die Statuten den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das bisherige Grundkapital von Fr. 20,000 wurde durch Ausgabe von 60 neuen Aktien auf Fr. 50,000 erhöht. Die neuen Aktien wurden liberierte: Fr. 2000 in bar und Fr. 28,000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft. Das Grundkapital von Fr. 50,000 ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Thun

Liegenschaftsvermittlung. — 18. Juni. Die Einzelirma Gottlieb Küpfer, Liegenschaftsvermittlung, mit Sitz in Gwatt, Gemeinde Thun (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 878), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Liegenschaftsvermittlung. — 18. Juni. Inhaber der Firma Lina Küpfer-Matzinger, mit Sitz in Gwatt, Gemeinde Thun, ist, mit Einwilligung des Ehemannes, Lina Küpfer geb. Matzinger, Gottliebs Ehefrau, von Bäriswil, in Gwatt; Gemeinde Thun. Die Firmainhaberin erteilt Einzelprokura an ihren Ehemann Gottlieb Küpfer, Liegenschaftsvermittlung.

Bureau Wangen a. A.

18. Juni. Die von der Firma Hofer & Co., Käsehandlung, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1934), an den Geschäftsführer Albert Spycher erteilte Einzelunterschrift ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kosmetische Artikel, Kurzwaren usw. — 1941. 16. Juni. Der Inhaber der Firma Kreuzer Hans, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1941, Seite 662), hat in Gerliswil, Gemeinde Emmen eine Filiale errichtet. Der Inhaber Johann Xaver Kreuzer ist Bürger von Tuggen (Schwyz) und wohnhaft in Luzern. Vertrieb kosmetischer Artikel und Kurzwaren, Wasch- und Putzwaren.

Wasserenthärtungsapparate usw. — 16. Juni. Inhaber der Firma O. Grüter, in Luzern, ist Otto Grüter, von und in Luzern. Wasserenthärtungsapparate für Haushalt, Gewerbe und Industrie; Messinstrumente für technische Berufe; Uebernahme und Auswertung ähnlicher Vertretungen. Bruchstrasse 64.

16. Juni. Käseerlgenossenschaft Schächli b. Wlgen, Escholzmatt, mit Sitz in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1937, Seite 1428). An Stelle des zurückgetretenen Otto Muri, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Anton Muri, von und in Marbach. Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

16. Juni. Volkshausverein Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1934, Seite 1844). An Stelle des zurückgetretenen Hans Zimmerli, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Vorstand gewählt als Vizepräsident und Kassier Paul Fröhlich (bisher Kassier). Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien.

17. Juni. **Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 24). Die Prokura von Bonaventura Nussbaumer ist erloschen.

Kolonialwaren, Landesprodukte usw. — 17. Juni. Die Firma **Amrein-Rogger**, Kolonialwaren, Spirituosen, Dörrrost-Spezialgeschäft, Traiteur, Comestibles und Delikatessen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2826), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Landesprodukte en gros. Das Hauptgeschäft befindet sich Maihofstrasse 57 und die andern Geschäftslokale Obergrundstrasse 71 und Hirschmattstrasse 16.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 17. Juni. **Industrial Development Trust**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1026), Beteiligung in jeder Form an andern Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und der Finanz usw. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 27. Mai 1941 ihre Statuten teilweise abgeändert, indem sie der englischen Firmabezeichnung diejenige in französischer und deutscher Sprache beisetzt. Diese lauten: **Société Financière de Développement industriel et Financier** für industriellen Aufbau. Aus dem Verwaltungsrat sind John Charles Dillon und John Caroll Griswold ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 ist voll einbezahlt.

17. Juni. **Textil-Kontor A.G. (Comptoir Textile S.A.) (Textil Office Ltd.)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 24). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 28. Mai 1941 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungen usw. — 17. Juni. **«RUDWA-Aktiengesellschaft»**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 343), Finanzierung von Studien, von Erfindungen und Beteiligungen an Unternehmungen sowie diesbezüglicher Geschäfte. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1941 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **RUDWA Aktiengesellschaft in Liq.** durchgeführt. Zum Liquidator wurde das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. jur. Rudolf Herforth, von Zürich, in Zollikon-Zürich, gewählt, welcher wie bisher einzeln zeichnet.

Technische Beratungen usw. — 17. Juni. **«MEDITATIO» Aktiengesellschaft Glarus**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 343), Beratung in technischen, juristischen und finanziellen Angelegenheiten und die Behandlung damit im Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1941 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **«MEDITATIO» Aktiengesellschaft Glarus in Liq.** durchgeführt. Zum Liquidator wurde das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. jur. Rudolf Herforth, von Zürich, in Zollikon-Zürich, gewählt, welcher wie bisher einzeln zeichnet.

17. Juni. **«Universag» Technische A.G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1937, Seite 2558). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Oscar Fazekas wohnt nun in Ann Arbor, Michigan (USA).

Zug — Zoug — Zugo

1941. 5. Juni. **Arbeitgeber-Verband von Zug und Umgebung**, Genossenschaft, in Zug (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2340). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Mai 1941 hat sich der Verband aufgelöst und in einen Verein umgewandelt. Der Verband wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

17. Juni. Aus dem Vorstand der **Milchgenossenschaft Saarbach-Oberland**, in Neuheim (S. H. A. B. Nr. 237 vom 7. Oktober 1939, Seite 2062), sind Anton Strickler, Präsident, und Josef Keiser, Kassier, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Aktuar Josef Joller, von Dallenwil, in Neuheim, und an dessen Stelle als Aktuar Martin Mienberg, von und in Neuheim, gewählt. Als Kassier wurde ernannt Theodor Keiser, Sohn, von Hergiswil (Nidwalden), in Neuheim. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

18. Juni. **Buchhandlung Maria Hill**, in Steinhausen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1940, Seite 1470). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Juni 1941 die Statuten teilweise abgeändert und den Zweck der Genossenschaft neu bestimmt. Zweck der Genossenschaft ist demnach der gemeinsame Einkauf von Büchern aller Art für die Bedürfnisse ihrer Mitglieder, ferner der Handel und die Herausgabe von Büchern und Zeitschriften.

Textilwaren. — 18. Juni. Unter der Firma **Cotex A.G. (Cotex S.A.) (Cotex Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zug, am 13. Juni 1941 eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 9. Juni 1941. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Textilwaren aller Art, sowohl für eigene Rechnung als in Verbindung mit Dritten oder kommissionsweise, Vertretung von Textilwaren aller Art sowie Import und Export aller Warenarten. Die Gesellschaft kann alle kaufmännischen, finanziellen und industriellen Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit obnerwähntem Gesellschaftszweck zusammenhängen sowie alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100 eingeteilt. Die Mitteilungen erfolgen mittelst eingeschriebener Briefe. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus mindestens einem Mitgliede bestehenden Verwaltungsrat gehört gegenwärtig mit Einzelunterschrift an Otto Rüttimann, von Neuenburg, in Basel. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Otto Schönmann, Dr. rer. pol., von und in Basel. Domizil: bei Dr. Josef Hegglin, Oswaldgasse 13.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1941. 16. Juni. Die **Einzelfirma Merz, Reformhaus**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1937, Seite 903), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

16. Juni. Unter der Firma **Reformhaus Merz A.G. Basel** bildet sich auf Grund der Statuten vom 13. Juni 1941 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zum Betrieb eines Reformgeschäftes sowie zum Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Heilkräutern und Artikeln und Geräten für die neuzeitliche Ernährung, Bekleidung, Körper- und Schönheitspflege; Herstellung solcher Artikel. Wilhelm Scheller-Siegrist bringt Aktiven des Reformgeschäftes Pfluggasse 1 laut Aufstellung vom 13. Juni 1941 zum Preise von Fr. 25,000 ein und erhält dafür 50 Aktien. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000; es ist eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500; einbezahlt sind Fr. 40,000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizer-

rischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Emil Merz-Kägi, als Präsident, und Witwe Agnes Schaub-Wackernagel, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Pfluggasse 1.

16. Juni. Die **Maritime Sulse A.G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1941, Seite 946), hat in der Generalversammlung vom 13. Juni 1941 ihre Statuten teilweise geändert. Die Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Finanz- und Placierungsgeschäfte usw. — 16. Juni. In der **Helfina Basel A.G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1941, Seite 186), Durchführung von Finanz- und Placierungsgeschäften usw., ist das Aktienkapital von Fr. 10,000 voll einbezahlt.

16. Juni. Die **Genossenschaft Metzgermeisterverein Basel, Handelsabteilung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1941, Seite 268), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1941 die Statuten teilweise geändert. Die Änderung berührt die publizierten Tatsachen nicht.

16. Juni. Die **Bürgerschaftsgenossenschaft für das Basler Gewerbe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1938, Seite 937), hat in der Generalversammlung vom 25. April 1941 ihre Statuten teilweise geändert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Wirtschaftsbetrieb. — 16. Juni. Die **Einzelfirma Hans Aernli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1932, Seite 1160), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel- und Restaurationsbetrieb. — 16. Juni. Die **Einzelfirma F. W. Hochuli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1938, Seite 894), Hotel- und Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nährmittel aller Art. — 16. Juni. Inhaberin der **Einzelfirma H. Jöhler**, in Basel, ist Hilda Jöhler gesch. Staerke, von und in Basel. Die Firma erteilt Einzelprokura an Maximilian Dengler, von und in Basel. Handel in Nährmitteln aller Art. Hammerstrasse 139.

16. Juni. Aus dem Stiftungsrat der **August Tobler-Stiftung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1930, Seite 700), ist Dr. Hans Stehlin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle tritt der nunmehrige Präsident der Naturhistorischen Kommission des Museums Dr. Walter Bernoulli, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem andern Mitglied des Stiftungsrates.

Früchte und Gemüse aller Art. — 17. Juni. Die **Einzelfirma Louis Ditzler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1940, Seite 183), Import, Export und Kommission in Früchten und Gemüsen, ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Louis Ditzler A.G.** — **Louis Ditzler S.A.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 13. Juni 1941 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel zur Uebernahme und zum Weiterbetrieb des Unternehmens der **Einzelfirma «Louis Ditzler»**, zum Import, Export und zur Lagerung sowie zum Handel mit Früchten und Gemüsen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 Namenaktien von Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Louis Ditzler-Huggel sein Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1940, wonach die Aktiven Fr. 711,281.72 und die Passiven Fr. 436,051.69 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 275,230.03 gegen Uebergabe von 275 Aktien und Gutschrift des Restbetrages. Die Gesellschaft übernimmt von der **«Baugenossenschaft Feldhof Zürich»** die Liegenschaft Reinacherstrasse 10, in Basel, Grundbuch Sektion IV, Parzelle 2298, zum Preise von Fr. 245,240. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Louis Ditzler-Huggel, von Dornach, in Basel. Zu einer Prokuristin wurde gewählt Elise Ditzler-Huggel, von Dornach, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Reinacherstrasse 10.

Waren aller Art usw. — 18. Juni. Inhaber der **Einzelfirma Emil Neuhaus**, in Basel, ist Emil Neuhaus, von Biel (Bern), in Basel. Vertretungen in Waren aller Art, speziell in reklametechnischen Neuheiten. Ziegelstrasse 2.

Velos usw. — 18. Juni. Der Inhaber der **Einzelfirma August Gronostay**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1927, Seite 1784), Handel in Velos und Zubehör usw., ändert die Firma ab in **A. Gronostay** und erteilt Einzelprokura an Herbert Gronostay, von Aitdorf, in Basel. Das Domizil befindet sich Birsigstrasse 77.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1941. 18. Juni. **Viehuchtgenossenschaft Unterer Reith**, mit Sitz in Altorf (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1932, Seite 2690). An Stelle der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitglieder Wilhelm Fuchs und Emil Isler, deren Unterschriften erloschen sind, wurden gewählt: zum Präsidenten Friedrich Fuchs, von und in Altorf, und zum Aktuar Jean Bührer, von und in Bibern. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

Rundbürsten, chemisch-technische Produkte. — 1941. 17. Juni. Der Inhaber der Firma **Ulrich Jüstrich**, bisher Fabrikation und Vertrieb von Rundbürsten, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1936, Seite 1147), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Vertrieb von chemisch-technischen Produkten.

Fuhrhalterei, Holz, Heu usw. — 17. Juni. Die Firma **Karl Egger**, Fuhrhalterei, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1940, Seite 1699), verzeigt als weiteren Geschäftszweig: Holz, Kohlen-, Heu- und Strohhandel.

17. Juni. Inhaber der Firma **Foto W. Schoch**, in Herisau, ist Werner Schoch, von Herisau, wohnhaft in Waldstatt. Fotohandlung und Portrait-Fotografie. Oberdorf 118.

Kolonialwaren. — 17. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erben J. J. Tanner 212**, Handel in Kolonialwaren en gros und en détail, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1935, Seite 1124), ist die Gesellschafterin Witwe Berta Tanner-Hofmann ausgeschieden. Die Gesellschafterin **Paula Tanner**, gesch. Kaufmann, früher in Zollikon (Zürich), hat nun ihren Wohnsitz in Küsnacht (Zürich).

Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 17. Juni. **Aluminiumwalzwerke für China A.-G. (Laminaires Chinois d'Aluminium S.A.) (Chinese Aluminium Rolling Mills Ltd.)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1027). Aus dem Ver-

waltungsrat ist Edwin Mejia ausgeschieden. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Fritz W. Bilfinger, von Zürich, wohnhaft in Shanghai. Dieser führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

17. Juni. Unter dem Namen **Verein Niederländischer Mitarbeiter am Prinses Beatrix Lyceum** (Vereeniging van Nederlandsche medewerkers aan het Prinses Beatrix Lyceum) besteht mit Sitz in Waldhaus-Films ein Verein. Die Statuten datieren vom 25. Mai 1941. Der Zweck des Vereins besteht in der Förderung und Erhaltung des von der Stiftung «Het Prinses Beatrix Lyceum» ins Leben gerufenen Institutes. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch: a) Mitgliederbeiträge, b) Beiträge vom «Het Prinses Beatrix Lyceum»; c) Schenkungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Tamme J. A. Delhaas, Präsident; Gijsbert J. Laman, Vizepräsident, Govert J. H. von Meyenfeldt, Aktuar; Catharina G. Overhoff, Assessor, und Pieter van der Steen, Kassier, alle niederländische Staatsangehörige, wohnhaft in Films. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weitem Mitglied des Vorstandes.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Vertrieb von Waseh- und Putzmitteln usw. — 1941. 18. Juni. Der Inhaber der Firma **W. Beerli**, Vertrieb von Waseh- und Putzmitteln, chemisch-technischen Produkten und Bürstenwaren, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 856), hat das Geschäftslokal nach der Alpenstrasse verlegt.

Handel mit Gerbstoffen, Häuten und Leder. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Fr. Flückiger**, in Oberaach, ist Fritz Flückiger, von Huttwil, in Oberaach. Handel mit Gerbstoffen, Häuten und Leder, Vertretungen in diesen Produkten.

18. Juni. **Lederwarenfabrik A.-G. Frauenfeld**, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1940, Seite 436). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1940 wurde § 3 der Statuten revidiert. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass das Aktienkapital von Fr. 80,000 nunmehr voll einbezahlt ist.

18. Juni. Die «**Bernina Nähmaschinenmöbelfabrik A.-G. Steckborn**», mit Sitz in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 856), hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 5. Juni 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten festgelegt. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen sind keine Änderungen eingetreten. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 385,000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Jacques Marx ausgeschieden.

18. Juni. In der **Elektra Andwil**, Genossenschaft mit Sitz in Andwil (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 66), wurde an Stelle des ausgetretenen Vizepräsidenten Ernst Etter der bisherige Beisitzer Heinrich Nufer, von Andwil, in Lenzenhaus, Gemeinde Andwil, zum Vizepräsidenten ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Aktuar. Die Zeichnungsbefugnis des ausgetretenen Vizepräsidenten wird gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1941. 12 giugno. La società anonima **Ardor S. A. fabbrica di apparecchi elettrici**, in Giubiasco (F. u. s. di c. del 26 novembre 1939, n° 281, pag. 2386), notifica che nella assemblea straordinaria degli azionisti del 7 giugno 1941 ha ridotto il capitale sociale da fr. 150,000 a fr. 60,000 nel senso dell'articolo 735 CO. mediante l'annullazione di 90 azioni da fr. 1000. L'art. 5 degli statuti è di conseguenza modificato come segue: Il capitale sociale è di fr. 60,000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate.

Ufficio di Faido

Panificio e pasticceria. — 17 giugno. La ditta individuale **Beffa Erminio, Airole**, con sede in Airole, panificio e pasticceria (F. u. s. di c. del 22 febbraio 1917, n° 44, pagina 305), viene radiata ad istanza del titolare, in seguito a cessazione di esercizio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Crayons, agrafes, etc. — 1941. 18 juin. **Martin Rohlwe, à Lausanne**, représentations en crayons, commerce d'agrafeuses, agrafes et articles spéciaux pour bureaux (F. o. s. du c. du 28 septembre 1939). La procuration conférée à Hse Rohlwe est éteinte.

18 juin. Dans son assemblée générale du 14 avril 1941 et sa séance du comité du même jour, l'association **Eglise Orthodoxe Grecque de St-Gherasimos à Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 avril 1939), a pris acte de la démission des membres du comité Jean Cosmetto, Antoinette Roux, Constantin Valiadis et Hélène Cosmadopoulos, dont les signatures sont radiées. Le nouveau comité s'est constitué comme suit: Spyridion Marmoras, président; Philippe Mylonas, vice-président; Evangelos Petritis, secrétaire; Jean Coulouthros, conseiller (nouveaux), et Evangelos Johannidis, trésorier (déjà inserit), tous d'origine grecque et domiciliés à Lausanne. L'association est engagée par le président et deux membres du comité signant collectivement.

Marehand-tailleur. — 18 juin. Le chef de la maison **G. Viviani, à Lausanne**, est Giovanni Viviani, allié Brusca, d'origine italienne, à Lausanne. Marehand-tailleur. Rue du Grand Chêne 9.

Bureau de Vevey

18 juin. La société anonyme **Société de l'Hôtel d'Angleterre**, dont le siège est à Montreux-Les Planches (F. o. s. du c. du 31 janvier 1940, n° 25, page 265), fait inscrire que l'assemblée générale des actionnaires du 4 juin 1941 a nommé membres du conseil d'administration Edouard Cerez, de Lausanne et Montpreveyres, et Victor Fischer, de Lausanne, tous deux domiciliés à Lausanne, en remplacement de Jules Bonny et François Meylan, décédés, dont les pouvoirs sont radiés. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1941. 16 juin. Le **Syndicat agricole et coopérative Concordia de Venthône**, à Venthône (F. o. s. du c. du 14 mars 1935, n° 61, page 688), a, en assemblée générale du 16 mars 1941 renouvelé son comité. Président: Charles Berclaz, de et à Venthône; vice-président: Joseph-Marie Berclaz, de Randogne, à Darnonaz, commune de Venthône; secrétaire: Jean-Baptiste Mermoud, de Veveyras, à Venthône. Les signatures de Joseph Genoud,

Amos Gaspard et Benjamin Masserey sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire.

18 juin. La **Banque Populaire Valaisanne**, société anonyme de siège social à Sion (F. o. s. du c. du 2 janvier 1941, n° 1, page 4), a, en séance du conseil d'administration du 9 juin 1941, décidé la création d'une agence (succursale) à Monthey et a nommé directeur de cette agence Théophile Raboud, de et à Monthey, auquel elle a conféré la signature sociale collective avec l'un des membres déjà inscrits, soit les administrateurs Hermann Muller, de Reckingen, président; Flavien de Torrenté, de Sion; Joseph Dubuis, de Savièse; Maurice d'Allèves, de Sion; Dr. Georges Loréant, de Sion; Gustave Membrez, de Sion; Manrice Gay, de Sion; le directeur Henri Spahr, de Sion; le sous-directeur Ernest Challamel, de Fribourg, et le fondé de pouvoirs Etienne Balleys, de Sion, tous à Sion.

Produits en ciment, travaux publics. — 18 juin. La société en nom collectif **Emile Clapasson et Eloi Dubuis**, de siège à Sion (F. o. s. du c. du 9 mai 1941, n° 108, page 908), fait inscrire qu'elle exploite plus le commerce matériaux de construction.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1941. 16 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 mai 1941, la **Société Immobilière du Restaurant sans Alcool S. A.**, société anonyme ayant son siège à Peseux (F. o. s. du c. du 18 juin 1931, n° 138, page 1337), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Immeubles, lampes électriques, etc. — 1941. 17 juin. **Ernest Balleydier**, régie, achat et vente d'immeubles et assurances, représentation de lampes électriques et d'articles de diverse nature, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1935, page 1700). Le titulaire Ernest-Etienne Balleydier et son épouse Emilie-Rose née Galli ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens. Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Genève.

Nouveautés techniques, etc. — 17 juin. La société en nom collectif **Crausaz, Giger et Cie**, commerce et représentation de nouveautés techniques et d'articles divers; courtages en matières premières, à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1940, page 1670), est déclarée dissoute depuis le 4 juin 1941. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Société immobilière. — 17 juin. **Société Anonyme Parc Miral**, à Genève, société immobilière (F. o. s. du c. du 16 avril 1939, page 702). Est nommé seul administrateur Alphonse Romand, de Ferdi (Valais), à Genève, lequel engagera la société par sa signature individuelle. L'administrateur Maurice Brailard, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Horlogerie, etc. — 17 juin. La raison **Charles Beck**, représentation et commerce d'horlogerie, bijouterie et pierres fines, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1936, page 5), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Finanz- und Industrie-Trust AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 1941, hat die Herabsetzung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 1,400,000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitze der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. (A. A. 141²)

Basel, den 19. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Taco AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Juni 1941 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 3,200,000 auf Fr. 3,000,000 durch Rückkauf und Annullierung von Aktien beschlossen.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitze der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. (A. A. 139²)

Zürich, den 17. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Stahl-Contor Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1941 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 beschlossen.

Ein im Sinne von Art. 732 OR. erstatteter besonderer Revisionsbericht hat das Ergebnis festgestellt, dass trotz der Herabsetzung des Grundkapitals die Forderungen der Gläubiger voll gedeckt sind. Gläubiger, die gemäss Art. 733 OR. für ihre Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei Herrn Notar Paul Fischer, Notariat, Zürich-Altstadt, Talstrasse 25, anzumelden. (A. A. 140²)

Zürich, den 17. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 20 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln
(Kontingentierung der Schweineschlachtungen im Monat Juli 1941)
(Vom 18. Juni 1941)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, gestützt auf die Verfügungen Nrn. 7 und 8 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. und 9. Oktober 1940 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, verfügt:

Art. 1. Art. 1 der Verfügung Nr. 14 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 2. April 1941 über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Kontingentierung der Schweineschlachtungen) wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 1. Metzgereibetriebe haben ihre Schlachtungen an Schweinen während des Monats Juli 1941 soweit einzuschränken, dass sie höchstens 40 % des Umfanges der durchschnittlichen Schlachtungen während der Monate Juli 1939 und Juli 1940 erreichen.
Mit den Schlachtungen zu Lasten des Julikontingentes kann ab 23. Juni 1941 begonnen werden.

Art. 2. Im übrigen sind die Art. 2 bis 4 der Verfügung Nr. 14 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Kontingentierung der Schweineschlachtungen) vom 2. April 1941 massgebend.

Art. 3. Die Verfügung Nr. 17 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 28. Mai 1941 betreffend die Abänderung der Verfügung Nr. 14 über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Kontingentierung der Schweineschlachtungen) wird auf den 30. Juni 1941 aufgehoben.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 23. Juni 1941 in Kraft.
142. 20. 6. 41.

Ordonnance n° 20 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères
(Contingement des abatages de porcs en juillet 1941)
(Du 18 juin 1941)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu les ordonnances n° 7 et 8 du département fédéral de l'économie publique des 4 et 9 octobre 1940, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères, arrête:

Article premier. L'article premier de l'ordonnance n° 14 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 2 avril 1941 sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (contingement des abatages de porcs) est remplacé par la disposition suivante:

Art. 1^{er}. Les boucheries et charcuteries doivent réduire, pendant le mois de juillet 1941, leurs abatages de porcs au 40 % au plus de la moyenne de leurs abatages pendant les mois de juillet 1939 et 1940.

Les abatages imputables sur le contingent de juillet pourront commencer le 23 juin 1941.

Art. 2. Sont applicables, au surplus, les art. 2 à 4 de l'ordonnance n° 14 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 2 avril 1941, concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (contingement des abatages de porcs).

Art. 3. L'ordonnance n° 17 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 28 mai 1941 modifiant l'ordonnance n° 14 sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (contingement des abatages de porcs) est abrogée au 30 juin 1941.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 23 juin 1941.
142. 20. 6. 41.

Uebersee-Transporte

Zirk. Nr. S. 0094.

Das eidgenössische Kriegs-Transportamt teilt mit:

Import 20, s/s «Villa de Madrid», New-York—Genève.

Wir können den Dampfer, s/s «Villa de Madrid», Ladefähigkeit 3500 Tonnen 200,000 cft. für eine direkte Reise New-York—Genève für den Transport von Stückgütern zur Verfügung stellen. Der Dampfer kann zirka am 5. Juli 1941 mit Laden beginnen. Da die Menge der ladebereiten Stückgüter in New-York über 6000 Tonnen beträgt, sind wir auch in diesem Falle genötigt, gewissen Waren den Vorrang zu geben; die entsprechenden Instruktionen werden wir nach Konsultationen der in Frage kommenden, kriegswirtschaftlichen Aemter unseren Agenten in New-York, den Herren Rohner, Gehrig & Co. Inc., erteilen. Andererseits haben wir Grund zu hoffen, dass der Abtransport der zurückgebliebenen Güter in absehbarer Zeit erfolgen kann, da wir einen Dampfer von zirka 4100 TDW. für Ablieferung Ende Juni in New-Orleans, allerdings unter gewissen Vorbehalten, gekauft haben.
142. 20. 6. 41.

Transports maritimes

Circ. n° S. 0094.

L'Office fédéral de guerre pour les transports communique:

Importation 20, s/s «Villa de Madrid», New-York—Genève.

Par la présente nous faisons savoir que nous pouvons mettre à disposition, pour le transport de colis isolés, le s/s «Villa de Madrid», capacité 3500 t. DW. 200,000 cft. pour un voyage direct de New-York à Genève. Ce vapeur pourra probablement commencer son chargement vers le 5 juillet 1941. Vu que le total des marchandises prêtes à être embarquées à New-York dépasse 6000 t., nous nous voyons obligés de donner, également pour ce vapeur, la priorité à certaines catégories de marchandises. Les instructions nécessaires seront transmises à nos agents de New-York, MM. Rohner, Gehrig & Co. Inc., après entente avec les différents offices de l'économie de guerre. D'autre part, nous espérons pouvoir embarquer à bref délai les marchandises qui resteront en souffrance à New-York, à bord d'un vapeur de 4100 TDW. que nous venons d'acquérir, sous certaines réserves, et qui doit nous être livré fin juin à New-Orleans.
142. 20. 6. 41.

France — Prohibitions de sortie

Le «Journal Officiel de l'Etat Français» du 11 a publié la teneur de trois décrets du 28 mai 1941 modifiant ou complétant comme il suit la liste des marchandises dont la sortie est prohibée en application des dispositions du décret du 13 septembre 1940¹⁾:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Ministère responsable
0296	Acide acétylsalicylique	P.
316	Médicaments composés non dénommés et produits chimiques organiques de synthèse, purs ou en mélange, sous conditionnement médicamenteux ou pharmaceutique, etc.	P.
578 A et B	Ouvrages en zinc allié ou non au plomb, non dénommés ou classés ailleurs	P.
II.		
26, 1 à 4	Plumes de parure	P.
147	Ecorces de tilleul pour cordages	P.
149	Grains durs à tailler	P.
368 M à R	Fils de coton pur, simples, préparés pour la vente au détail, etc.	P.
369 N	Fils de coton pur, retors, préparés pour la vente au détail, etc.	P.
371	Fils de coton mélangé	P.
385 ter	Tissus de lin, de chanvre ou de ramie purs:	P.
385 quater	— Toile préparée pour peinture.	P.
389	— Toile montée ou non montée sur châssis pour fonds d'atelier, etc.	P.
391	— Passementerie, rubanerie et sangles en ficelle	P.
392	— Dentelles et guipures	P.
393	— Mouchoirs brodés et autres broderies sur tissus de lin, de chanvre ou de ramie	P.
399	— Velours et peluches de lin pour ameublement	P.
400	Tissus de jute:	P.
400 bis	— Tresses en fil de jute	P.
401	— Semelles en fils de jute	P.
402	— Passementerie, rubanerie, laets	P.
415	— Tapis ras ou à poils	P.
416	— Velours et peluches pour ameublement et imitation de fourrures	P.
417	Tissus de coton pur:	P.
419 bis	— Tulles-bobinots pour rideaux, couvre-lits, etc., ordinaires, etc.	P.
420	— — — — — Autres qu'ordinaires, etc.	P.
420 bis	— — — — — Articles encastrés	P.
420 ter	— Atelles plâtrées, etc.	P.
421	— Dentelles à la mécanique, etc.	P.
421 bis	— Dentelles à la main, etc.	P.
422	— Passementerie	P.
423	— Rubanerie	P.
424	— Rubans encreux ou imprégnés, etc.	P.
425	— Tulles proprement dits, unis, etc.	P.
425 bis	— Tulles proprement dits, brodés, etc.	P.
426	— Plumetis et tissus brochés non dénommés ou classés ailleurs	P.
427	— Gazes façonnées	P.
428	— Rideaux de mousseline brodée, non encastrée, etc.	P.
428 bis	— — — — — Encastrés, etc.	P.
432	— Rideaux de tulle-application, de grenadine, de tulle brodé	P.
431	— Rideaux brodés sur tulle, etc.	P.
435	— Mousselines brochées ou brodées, etc.	P.
441	— Décrusés ou blanchis, non spécialement tarifés en ces états	P.
441 A à E	— Teints, non spécialement tarifés en cet état	P.
441 B	— Imprimés, non spécialement tarifés en cet état	P.
441 C	— Mercerisés ou gaufrés, non spécialement tarifés en ces états	P.
441 D	— Fabriqués en tout ou en partie avec des fils blanchis ou teints, glacés ou mercerisés, non spécialement tarifés en ces états	P.
441 E	— Méches de lampes et méches tressées pour bougies	P.
442	— Manchons à incandescence, etc.	P.
442 bis	Tissus de coton mélangé, le coton dominant en poids:	P.
443	— Velours, peluches et sealskins mélangés	P.
443 bis	— Rubanerie mélangée	P.
443 ter	— Passementerie mélangée	P.
444	Tissus de laine pure:	P.
444 A	— Tapis	P.
444 B	— Rubanerie	P.
444 C	— Passementerie	P.
444 D	— Bérêts en tricot, etc.	P.
444 E	— Fez ou bonnets rouges	P.
444 F	— Tapisseries	P.
444 G	— Châles brochés ou façonnés, etc.	P.
444 H	— Dentelles et guipures	P.
444 I	— Toiles à blutoir sans couture	P.
444 J	— Chaussons de lisière et chaussons fourrés dits de Strasbourg	P.
444 K	— Lisières de draps	P.
444 L	— Velours pour ameublement	P.
444 M	Tissus et rubans en tissu genre astrakan, peluches, sealskins, karakuls et similaires, etc.	P.
444 N	Tissus foulés pour tapis et ameublement en autres poils purs ou mélangés, le poil dominant en poids, etc.	P.
444 O	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe), rayonne, etc., originaires des pays d'Extrême-Orient:	P.
444 P	— Autres tissus de soie ou de bourre de soie pures ou mélangées entre elles	P.
444 Q	— Tissus de soie ou de bourre de soie mélangées d'autres matières textiles, etc.	P.
444 R	Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe), pures ou mélangées entre elles; tissus de soie ou de bourre de soie mélangées d'autres textiles, sans métal, soie ou bourre de soie dominant en poids:	P.
444 S	— Tulles unis	P.
444 T	— Passementerie écrue, décrue, blanchie ou teinte	P.
444 U	— Velours et peluches, etc.	P.
444 V	— Rubans	P.
444 W	— Dentelles, tulles façonnés, guipures et articles assimilés, etc.	P.
444 X	— Bonnetterie	P.
444 Y	Tissus de bourrette de soie pure ou mélangée d'autres textiles:	P.
444 Z	— Bonnetterie	P.
445	— Bourrette pure ou dominant en poids: dentelles, passementerie, rubans, tulles, velours et peluches	P.
445 A	— Soie, bourre de soie ou rayonne dominant en poids	P.
445 B	— Coton dominant en poids	P.
445 C	— Laine ou poils dominant en poids	P.
445 D	— Lin, chanvre, ramie, jute, papier ou textile et végétaux filamenteux non dénommés dominant en poids	P.
445 E	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe), de bourrette de soie, de rayonne ou d'autres matières avec métal, soie ou bourre de soie dominant en poids:	P.
445 F	— Bonnetterie	P.
445 G	— Dentelles	P.
445 H	— Passementerie	P.

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Ministère responsable
459 D, 15 à 26	Rubans	P.
459 D, 27 et 28	Autres tissus	P.
	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe), de bourrette de soie, de rayonne ou d'autres matières avec métal, rayonne dominant en poids:	
459 E-I, 1	Bonneterie	P.
459 E-I, 2 à 5	Passenterie	P.
459 E-I, 6 à 14	Dentelles	P.
459 E-I, 15 à 38	Rubans	P.
459 E-I, 39 et 40	Autres tissus, etc.	P.
	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe), de bourrette de soie, de rayonne ou d'autres matières avec métal, laine, coton ou textile (autres que soie, bourre de soie ou rayonne), dominant en poids:	
459 E-II, 1	Bonneterie	P.
459 E-II, 2 et 3	Dentelles à la mécanique	P.
459 E-II, 4	Dentelles à la main	P.
459 E-II, 5 à 8	Passenterie	P.
459 E-II, 9 et 10	Rubans	P.
459 E-II, 11 et 12	Autres tissus	P.
	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe), de bourrette de soie, de rayonne ou d'autres matières, avec métal, métal dominant en poids:	
459 F, 1	Bonneterie	P.
459 F, 2 à 5	Passenterie	P.
459 F, 6 et 7	Dentelles, tulles façonnés, guipures et articles assimilés, etc., à la mécanique, etc.	P.
459 F, 8 et 9	Dentelles à la main	P.
459 F, 10 à 13	Rubans	P.
459 F, 14 et 15	Autres tissus: crêpes, tissus clairs, etc.	P.
	Tissus de rayonne pure ou mélangée de soie, bourre de soie ou d'autres textiles, sans métal, rayonne dominant en poids:	
459 G, 8 à 15	Tulles unis	P.
459 G, 16 à 18	Passenterie écru, décolorée, blanchie ou teinte	P.
459 G, 19	Bonneterie	P.
459 G, 47 à 51	Dentelles, guipures, tulles façonnés et articles assimilés, etc.	P.
	Tissus de soie, bourre de soie, mélangés de laine, crin ou poils, ces derniers textiles dominant en poids:	
459 H-I, 1	Bonneterie	P.
459 H-I, 2 et 3	Dentelles, guipures, tulles façonnés et articles similaires	P.
459 H-I, 4	Rubans	P.
459 H-I, 5 à 7	Passenterie écru, décolorée, blanchie ou teinte	P.
459 H-I, 8	Tulles unis	P.
	Tissus de rayonne mélangée de laine, crin ou poils, ces derniers textiles dominant en poids:	
459 H-II, 1	Bonneterie	P.
459 H-II, 2 et 3	Dentelles, guipure, tulles façonnés et articles assimilés	P.
459 H-II, 4	Rubans	P.
459 H-II, 5	Tulles unis	P.
459 H-II, 9 à 11	Passenterie écru, décolorée, blanchie ou teinte	P.
	Tissus de soie, bourre de soie (schappe), mélangés de coton, sans métal, le coton dominant en poids:	
459 I, 1	Bonneterie	P.
459 I, 3 à 5	Crêpes autres, etc.	P.
459 I, 6 à 8	Passenterie écru, décolorée, blanchie ou teinte	P.
459 I, 9 à 14	Rubans	P.
459 I, 15	Tulles unis	P.
459 I, 25 et 26	Dentelles, guipures, tulles façonnés et articles assimilés	P.
	Tissus de rayonne mélangée de coton, sans métal, le coton dominant en poids:	
459 J, 1	Bonneterie	P.
459 J, 3 à 5	Crêpes, autres, etc.	P.
459 J, 6 et 7	Dentelles, guipures, tulles façonnés et articles assimilés	P.
459 J, 14 à 16	Passenterie écru, décolorée, blanchie ou teinte	P.
459 J, 17 à 22	Rubans	P.
	Tissus de soie, bourre de soie (schappe) ou rayonne, mélangés de matières textiles autres que le coton, la bourrette de soie, la laine, poils ou crins, les dites matières dominant en poids:	
459 K, 1	Bonneterie	P.
459 K, 2	Dentelles, guipures, tulles façonnés et articles assimilés	P.
459 K, 3	Passenterie	P.
459 K, 4	Rubans	P.
459 K, 4 ex 5	Tulles unis	P.
459 L	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe) ou rayonne ou de bourrette de soie pures ou mélangées, ayant subi la main-d'œuvre de l'impression, etc.	P.
459 M	Tapis et moquettes, à endroit bouclé ou velouté, en soie, bourre de soie (schappe) ou rayonne pures ou mélangées	P.
459 N	Tous tissus des numéros précédents non spécialement taxés à l'état brodé, qui ont été brodés à la main ou à la mécanique	P.
459 P-III, 1 à 3	Bonneterie avec métal	P.
459 bis	Broderies	P.
	Vêtements, pièces de lingerie et autres articles accessoires du vêtement, en tissu ou broderie, confectionnés en tout ou en partie:	
460 A	En crêpe de santé	P.
460 B	Mouchoirs en tissu brodé comportant un ourlet, etc.	P.
460 C	Mouchoirs en tissu brodé ou formés de combinaisons de broderies et de dentelles, etc.	P.
460 D	Parures, empiècements de lingerie, etc.	P.
460 bis	Gravates, cols-cravates de toute espèce de tissu ou broderie et de toutes formes, confectionnés en tout ou en partie	P.
460 ter	Faux-cols et manchettes, devants et plastrons de chemises, en tissu ou broderie, confectionnés en tout ou en partie	P.
460 quinquies	Drapeaux confectionnés en tissus	P.
460 sexes	Articles confectionnés autres	P.
516 bis	Boucles, agrafes, crochets, œillets et rivets pour robes, pantalons, gilets, etc.	P.
	Tresses, nattes ou bandes tissées:	
606	De sparte	P.
607	De paille, d'écorce et de bois blanc, grossières pour paillassons	P.
607 bis A à E	Tresses, nattes ou bandes tressées, pour l'usage exclusif de la chapellerie, autres que de rayonne ou de produits assimilés, ayant 5 centimètres de largeur et moins	P.
607 ter	Tresses, nattes ou bandes en paille artificielle (lames de rayonne) ou en crin artificiel, etc.	P.
607 quater A à C	Tissus ou bandes tissés, etc., et tresses, nattes ou bandes tressées pour l'usage exclusif de la chapellerie, mesurant plus de 5 centimètres de largeur	P.
608	Tapis en coco, en aloès, en sparte	P.
612	Chapeaux, cloches, plateaux et autres coiffures de copeaux de bois, de paille, d'écorce, de sparte, etc.	P.
613	Cordages de sparte, de tilleul et de jouc	P.
621, 622, 623, 623 bis, 624 et 625	Peutres	P.
626 et 627	Chapeaux de feutre	P.

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Ministère responsable
628 A à E	Chapeaux, cloches, plateaux, bérêts et autres coiffures, tresses ou faits de bandes tressées, tissées ou autres	P.
628 F	Chapeaux, casquettes et bonnets de fourrure	P.
628 G	Chapeaux, casquettes, bonnets, bérêts et autres coiffures non dénommés ni repris ailleurs, etc.	P.
645	Boutons	P.
645 bis	Fermetures à glissières ou rubans-couliesses, etc.	P.
647 bis	Corsets, ceintures-corsets, brassières et soutien-gorge, etc.	P.
650	Chapeaux de femmes et de fillettes, de toutes sortes, etc.	P.
652	Parapluies, parasols, ombrelles et en-cas, etc.	P.
	III.	
17 quater	Museau de bœuf découpé, cuit ou confit en barillets ou en terrines	A. **
19 bis	Conserves ou pâtés de gibier, volailles, pigeons ou lapins, en boîtes, terrines, etc.	A.
19 ter	Pâtés, purées et mousses de foies, en boîtes, terrines, etc.	A.
0123	Sulfate de cuivre	P.
0161	Salins de betteraves	P.
	Tissus de lin, de chanvre ou de ramie purs:	
386 A et B	Toiles damassées pour literie et ameublement	P.
387 A et B	Linge de table damassé	P.
390	Bonneterie	P.
	Tissus de coton pur:	
409 et 410	Velours	P.
410 bis	Tissus en chenille de coton, etc.	P.
413	Piqués, couvertures et couvre-pieds en piqués et reps	P.
414	Basins, damassés et linge de table	P.
419 A à D	Bonneterie de coton, etc.	P.
429	Lames en fils retors pour tissage, etc.	P.
443 A à D	Tissus de laine pure: bonneterie	P.
	Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe) pures ou mélangées entre elles; tissus de soie ou de bourre de soie mélangés d'autres textiles, sans métal, soie ou bourre de soie dominant en poids:	
459 B, 1	Crêpes spéciaux pour deuil, etc.	P.
459 B, 34 à 41	Tissus clairs	P.
	Tissus de rayonne pure ou mélangée de soie, bourre de soie ou d'autres textiles, sans métal, rayonne dominant en poids:	
459 G, 1	Crêpes spéciaux pour deuil, etc.	P.
459 G, 20 à 28	Velours et peluches, etc.	P.
459 G, 29 à 34	Tissus clairs	P.
459 G, 35 à 46	Rubans	P.
	Tissus de soie, bourre de soie, mélangés de laine, erins ou poils, ces derniers textiles dominant en poids:	
459 H-I, 9 à 11	Velours, peluches, sealskins	P.
	Tissus de rayonne mélangée de laine, crin ou poils, ces derniers textiles dominant en poids:	
459 H-II, 6 à 8	Velours, peluches, sealskins	P.
	Tissus de soie, bourre de soie (schappe) mélangés de coton, sans métal, le coton dominant en poids:	
459 I, 2	Crêpes spéciaux pour deuil, etc.	P.
459 I, 16 à 18	Velours, peluches et sealskins	P.
459 I, 19 à 24	Tissus clairs	P.
	Tissus de rayonne mélangée de coton, sans métal, le coton dominant en poids:	
459 J, 2	Crêpes spéciaux pour deuil, etc.	P.
459 J, 8 à 13	Tissus clairs	P.
459 J, 23	Tulles unis	P.
459 J, 24 à 26	Velours, peluches, sealskins	P.
	Tissus de soie, bourre de soie (schappe) ou rayonne, mélangés de matières textiles autres que le coton, la bourrette de soie, la laine, poils ou crins, les dites matières dominant en poids:	
459 K, ex 5	Velours et peluches	P.
459 K, ex 5	Autres tissus	P.
459 P-I, 1 à 29	Bonneterie de soie ou bourre de soie (schappe) pures ou mélangées entre elles ou associées à d'autres textiles, la soie ou la bourre de soie représentant plus de 15% du poids total	P.
459 P-II, 1 à 29	Bonneterie de rayonne ou de matières assimilées à la rayonne	P.
	Vêtements, pièces de lingerie et autres articles accessoires du vêtement, en tissu ou broderie confectionnés en tout ou en partie:	
460 E et F	Vêtements non dénommés ni compris ailleurs	P.
460 G	Articles de lingerie non dénommés ni compris ailleurs	P.
460 H	Mouchoirs non dénommés ni compris ailleurs	P.
	Peaux corroyées, etc.:	
476 bis, 1 et 2	Peaux et parties de peaux vernies	P.
492, 1	Ouvrages en peau ou en cuir naturel ou artificiel: vêtements de toute espèce, sans parties de fourrure, doublés ou non de tissu	P.

* P = Ministère de la production industrielle et du travail.
 ** A = Ministère de l'agriculture et du ravitaillement.
 1) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 227 du 27 septembre 1940.
 142. 20. 6. 41.

Italien — Einfuhrbeschränkungen

Gemäss einer Veröffentlichung im «Bollettino di Informazioni Commerciali» vom 14. Juni 1941 wird die Gültigkeitsdauer von italienischen Einfuhr-lizenzen für Waren aus Clearingländern, die nach dem 1. Juli 1940 ausgestellt wurden und die normalerweise oder auf Grund von bereits erfolgten Verlängerungen am 30. Juni 1941 noch gültig sind, bis 31. Dezember 1941 verlängert. Die Einfuhr-lizenzen, deren Gültigkeitsdauer im Verlaufe des zweiten Semesters 1941 abläuft, bleiben, auch wenn sie nach der Bekanntgabe der vorliegenden Verfügung ausgestellt worden sind, ebenfalls bis 31. Dezember 1941 in Kraft.

Die vorgenannte Verlängerung der Gültigkeitsdauer findet keine Anwendung auf Lizenzen für Waren aus Clearingländern, die aber in freien Devisen bezahlt werden und auf Lizenzen für die Warengruppen, die in einer unter dem gleichen Titel im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 1 vom 2. Januar 1941 erschienenen Veröffentlichung aufgeführt sind, wobei jedoch nunmehr Lizenzen für Halbstoffe (Pasta) zur Herstellung von Papier der Pos. 846 (Gruppe XLIV) ebenfalls im obgenannten Sinne verlängert werden können.

Die Lizenzen, die vor dem 1. Juli 1940 ausgestellt wurden, aber am 30. Juni 1941 noch gültig sind, können ebenfalls bis 31. Dezember 1941 ausgenutzt werden, wenn die Waren zulasten dieser Lizenzen am 10. Juni 1941 bereits beim Zoll lagen oder vor dem letztgenannten Datum vom Ursprungsort abgesandt worden sind.

Bei Lizenzen, die auf Grund von früheren Lizenzen ausgestellt wurden, werden die Zollämter bei der Anwendung der vorliegenden Bestimmungen über die Verlängerung der Gültigkeitsdauer den Ausstellungsdaten der früheren Lizenzen Rechnung tragen.

Die vorgenannten Verfügungen finden ebenfalls Anwendung auf die Spezial-einfuhr-lizenzen für die Freizone des «Carnaro» und auf Lizenzen für die vorübergehende Einfuhr.
 142. 20. 6. 41.

Hotel Hertenstein

Das ruhige, herrliche Parkparadies am Vierwaldstättersee. Ein sonniges Erholungsplätzchen Pension Fr. 10.50 bis 12.—. Tel. 732 44. **Familie Jahn.**

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Art. 582 ZGB.

Erblasser:

Kamber-Stalder Urs Viktor

geb. 1867, von Hägendorf, Pächter auf Hofgut „Ramstein“ bei **Bretzwil**, verstorben am 2. Juni 1941.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgerschaftsgläubiger): 24. Juli 1941, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Waldenburg, den 12. Juni 1941.

P 1536

Bezirksschreiberei Waldenburg.

Gut fundiertes Unternehmen, Handelshaus der Maschinenbranche, zurzeit in Hochkonjunktur, **sucht** zum Ausbau der Firma ein

Darlehen von ca. 20-50 Mille

Geboten wird hoher Zins, bei monatlicher oder vierteljährlicher Rückzahlung. Eventuell ist Beteiligung möglich. Anfragen sind sofort zu richten unter Chiffre **V 4426 Q** an **Publicitas Bern**.

P 1656

Furka-Oberalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 4. Juli 1941, 11 Uhr, am Sitz der Direktion in Brig

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1940. Bericht der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Statutarische Wahlen.
3. Verschiedenes.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen vom 25. Juni 1941 an bei

der Walliser Kantonalbank in Brig,
der Urner Kantonalbank in Altdorf,
der Graubündner Kantonalbank in Chur,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Lausanne

zur Einsicht der Aktionäre an. Ebendasselbe können vom 25. Juni bis 2. Juli 1941 gegen Vorlage der Titel die Ausweiskarten für die Generalversammlung bezogen werden, die vom 2. bis 6. Juli 1941 zu einer freien Fahrt auf der Furka-Oberalp-Bahn berechtigen.

P 1543

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Fettprodukte, Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 27. Juni 1941, 18.15 Uhr, im Hotel Central in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Der Geschäftsbericht, der Rechnungsabschluss mit Revisorenbericht liegen ab 15. Juni 1941 im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Die Legitimation zur Teilnahme an der Generalversammlung erfolgt, soweit sie nicht aus der Aktienkontrolle der Gesellschaft hervorgeht, durch Vorweisung der Aktien oder Hinterlegung am Sitz der Gesellschaft. Ueber eventuelle Vertretungen haben sich die einzelnen Aktionäre besonders auszuweisen.

P 1655

Zug, den 14. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 5 juillet 1941, à 15 h. 30, à l'Hôtel Terminus à Montreux, salle du «CAS.»

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1940 ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de la Caisse d'Epargne et de Crédit à Lausanne et Vevey, dès le 25 juin 1941.

P 1642

Montreux, le 17 juin 1941.

Le Conseil d'administration.

Sommation

Dépôt de testament

(Publication en vertu des articles 558 et 569 CCS.)

Les héritiers légaux de

Marie Staub

née Rychiger, fille de Jacques-André et de Jeannette-Louise née Desgraz, originaire de Oberöznz (Bernes) et de Fleurier (Neuchâtel), décédée à **Fleurier** le 4 décembre 1940, sont avisés que le testament de la défunte a été déposé au Greffe du Tribunal à **Môtiers** (Neuchâtel) où ils peuvent en prendre connaissance. Si aucune contestation n'est élevée dans le délai d'un an dès le 25 juin courant, soit avant le 25 juin 1942, l'héritier institué par le dit testament pourra requérir une attestation d'héritier.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Fleurier, le 16 juin 1941.

L'administrateur de la succession:

P 1636

G. Vaucher, notaire.

Inserieren Sie im S. H. A. B.

Importante fiduciaire, société anonyme, eberche

reviseur expérimenté,

de préférence porteur du diplôme fédéral, également au courant de la revision bancaire, langues française et allemande. Entrée immédiate ou à convenir. P 1645

Offres manuscrites avec références, curr. vit., photo, prétentions, sous chiffre R 6361 x à Publicitas Genève.

Gesucht nach der Westschweiz

kräftiger, junger Mann

mit kaufmännischen Kenntnissen für **Lager** und **Bureau** zur Ablösung für diensttuenden Angestellten. Eintritt sofort. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen an **Postfach 150, Freiburg.** P 1650

Ein fortschrittlicher Betrieb verwendet

AUTOCOLLANT



Transkrit-Selbstklebe-

Postkarten

Verlangen Sie bitte Muster durch jeden Wiederverkäufer für Bureaubedarf!

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurden sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt.

Die nach dem üblichen Turnus aus dem Verwaltungsrate austretenden Mitglieder wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt und anstelle des verstorbenen Herrn G. Fürstenberger-VonderMühl wurde

neu gewählt.

Herr Dr. jur. P. Gloor-Koechlin, Basel,

Die Dividende wurde auf Fr. 30.— per Aktie festgesetzt und kann, abzüglich 11 % eidgenössische Coupon- und Wehrsteuer, ab 19. Juni 1941 gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 46, erhoben werden. P 1652

Basel, den 18. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurden sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt.

Die nach dem üblichen Turnus aus dem Verwaltungsrate austretenden Mitglieder wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt und anstelle des verstorbenen Herrn G. Fürstenberger-VonderMühl wurde

neu gewählt.

Herr Dr. jur. P. Gloor-Koechlin, Basel,

Die Dividende wurde auf Fr. 60.— pro Aktie festgesetzt und kann, abzüglich 11 % eidgenössische Coupon- und Wehrsteuer, ab 19. Juni 1941 gegen Aushändigung der vollzogenen Dividenden-Quittung bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 46, erhoben werden. P 1653

Basel, den 18. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1940 auf Fr. 150.— per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 13 mit Fr. 150.—, bzw. abzüglich 6 % Couponsteuer und 5 % Wehrsteuer, mit

Fr. 133.50 netto

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

P 1626

Zürich, den 17. Juni 1941.

Die Direktion.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 3 1/2 % série Y, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement, pour le 1er octobre 1941, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. P 1610
La conversion pourra s'effectuer au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, et chez ses agents dans le canton, contre des obligations foncières, aux conditions d'émission en vigueur au moment de l'échange.

Liste de tirage

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers for the 3 1/2% series Y. Includes sub-sections for 'Titres de fr. 500.-' and 'Titres de fr. 1000.-'.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4 % série X, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er octobre 1941, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. P 1611
La conversion pourra s'effectuer au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, et chez ses agents dans le canton, contre des obligations foncières, aux conditions d'émission en vigueur au moment de l'échange.

Liste de tirage

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers for the 4% series X. Includes sub-sections for 'Titres de fr. 500.-' and 'Titres de fr. 1000.-'.

Main list of bond serial numbers for the 3 1/2% series Y, organized by denomination (fr. 500 and fr. 1000).

Main list of bond serial numbers for the 4% series X, organized by denomination (fr. 500 and fr. 1000).

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées: Amortissement de 1938: Titres de fr. 1000.-, N° 766. Amortissement de 1939: Titres de fr. 500.-, N° 402, 476, 2954, 7050. Titres de fr. 1000.-, N° 8457, 8463, 9840, 10735. Amortissement de 1940: Titres de fr. 500.-, N° 125, 306, 329, 1493, 2454, 3436, 4395, 5248, 5415, 5588, 7021, 7049, 7053, 8003, 8667, 9205. Titres de fr. 1000.-, N° 24, 403, 811, 958, 1386, 1390, 2676, 3797, 4427, 6716, 7670, 7931, 8461, 9722, 9799, 9805, 9826, 10677, 12527, 13023, 14055, 14062.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées: Amortissement de 1939: Titres de fr. 500.-, N° 3666, 6681. Titres de fr. 1000.-, N° 9207, 11776, 14061, 19818, 21426, 23587. Amortissement de 1940: Titres de fr. 500.-, N° 2643, 3574, 4902, 4905, 6039, 7336, 7599. Titres de fr. 1000.-, N° 8138, 9068, 9539, 10086, 10759, 11009, 11043, 11368, 11502, 12002, 12056, 12440, 13847, 14300, 14324, 19819, 21794, 21984, 22229, 22351, 22903, 23835.

English Centre für Kaufleute

Der Schweizerische Kaufmännische Verein richtet in Verbindung mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Kurhaus Froburg ob Olten eine

Englisch-Schule für Kaufleute

eine. Diese steht unter der Leitung anerkannter Fachlehrer und soll als Ersatz für einen England-Aufenthalt dienen.

*Gründliche sprachliche Schulung,
Behandlung englischer Geschäftsgänge aus der Praxis,
Betriebslehre nach englischen Verhältnissen,
Geschäfts- und Verkehrsformen des Ueberseehandels*

Die Teilnehmer wohnen im Kurhaus Froburg. Samstagnachmittag und Sonntag sind frei.

Kursdauer ca. 4 Monate. Erster Kurs: 4. Aug.—29. Nov. 1941.

Dank eines Beitrages des Bundes können die Kosten für die Teilnehmer sehr niedrig gehalten werden. Sie betragen für den ganzen Kurs Fr. 400.— oder rund 100 Franken pro Monat. Einfache Verpflegung und Unterkunft sind darin inbegriffen.

Es können nur männliche kaufmännische Angestellte und selbständige Kaufleute aufgenommen werden, die über gute Vorkenntnisse in der englischen Sprache verfügen und die besondere Eignung und Neigung für den Exporthandel haben.

Exportfirmen empfehlen wir, einzelnen geeigneten Angestellten die Teilnahme an diesen Kursen zu ermöglichen.

Anmeldungen für den ersten Kurs sind bis spätestens Ende Juni 1941 an das Zentralsekretariat des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins in Zürich, Postfach Bahnhof, Telefon 3 378 zu richten. Dort kann auch ein ausführlicher Prospekt bezogen werden. P 1629

A.-G. Kümmler & Matter, Aarau

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 30. Juni 1941, 17 Uhr, in der Kanzlei Dr. Frick, Stadthausquai 13^{III}, in Zürich 1.

Geschäftsordnung:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1940.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung darüber.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Organe der Gesellschaft.
5. Verwaltungsratswahlen.
6. Umfrage.

Bilanz und Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor deren Abhaltung auf dem Bureau der Gesellschaft durch Hinterlegung der Aktienmängel oder Vorlage eines bankmässigen Hinterlegungsscheines über seinen Aktienbesitz auszuweisen. P 1648

Aarau, im Juni 1941.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. Wilhelm Frick.

Trambahngesellschaft Basel - Reinach - Aesch

Einladung der Aktionäre zur 34. ordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 7. Juli 1941, 16.00 Uhr, im Gasthof zum Schlüssel in Reinach.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnungen pro 1940; Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 4. Wahl der Revisoren und Suppleanten.
- Rechnungen und Revisorenbericht sind vom 21. Juni 1941 an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.
- Der Geschäftsbericht pro 1940 kann vom 21. Juni 1941 an von den Herren Aktionären bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal oder Arlesheim und der Schweizerischen Volksbank in Basel sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfeffingen bezogen werden.
- Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Stamm- und Prioritätsaktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 4. Juli 1941, abends, bei Herrn Fabrikant J. Vogel, Präsident des Verwaltungsrates, in Aesch, schriftlich anzumelden, worauf derselbe den Herren Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden. (OF 5706 A) P 1596
- Verspätete Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Reinach V. den 20. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat der TBA.

S.A. Sensaud de Lavaud, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 4. Juli 1941, vormittags 11½ Uhr, im Bureau von Herrn Dr. Alfred Stückelberg, Elisabethenstrasse 2, Basel

- Traktanden: 1. Geschäftsbericht. 2. Vorlegung und Genehmigung der Jahresrechnung für das Jahr 1939; Bericht der Kontrollstelle. 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen auf dem Bureau von Rechtsanwalt Dr. Alfred Stückelberg in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. P 1651

Glarus, den 18. Juni 1941.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berna — Druck Fritz Pochon-Jant A.G. - Bern

650 JAHRE EIDGENOSSENSCHAFT I GANG, LUEG d'HEIMET A I



DIE VERTRAUTE FERIEHEIMAT ALLER EIDGENOSSEN

Auskünfte und Prosp. durch örtliche Verkehrsburcaux. Für Reiseberatung, Billettverkauf und Hotelbestellung wende man sich an die Reiseburcaux am Platze.

ST. GALLISCHE CREDITANSTALT

Gegründet 1854 ST. GALLEN Marktplatz Nr. 1

Aktienkapital Fr. 10,000,000.—

Reserven Fr. 5,000,000.—

KÜNDIGUNG

Wir kündigen hiermit alle bisher kündbaren und bis 30. September 1941 kündbar werdenden

3¼ % und höher verzinslichen Obligationen und Kassascheine unseres Institutes

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Für fällig werdende Titel unserer Bank offerieren wir die Verlängerung zu

3¼ % auf 2½, 3½ oder 4½ Jahre fest

mit nachfolgender 6 monatlicher Kündigungsfrist und Wirksamkeit des neuen Zinsfusses ab Verfalltag.

Diese Bedingungen gelten auch für **Neuanlagen.**

P 163-5

St.Gallen, den 15. Juni 1941.

Die Direktion: **H. Mauchle.**

4½ %-Anleihe der Papierfabrik Perlen von Fr. 1,500,000 von 1932

Anleihenskündigung

Auf Grund der Anleihensbedingungen kündigen wir hiermit unsere 4½ %-Anleihe von 1932 von Fr. 1,500,000 zur Rückzahlung auf den 30. September 1941. Von diesem Termin an hört die Verzinsung der Obligationen auf. Die Rückzahlung erfolgt, gegen Einreichung der Titel mit allen nicht verfallenen Coupons, ab 30. September 1941 bei den offiziellen Zahlstellen:

Eidgenössische Bank (AG.), Zürich } sowie bei sämtl. Niederlassungen
Schweizerische Volksbank, Luzern } dieser Banken.
Bankfirma Falck & Cie., Luzern. P 1630

Perlen, den 13. Juni 1941.

Papierfabrik Perlen.

Association protestante internationale de prêts, Genève

Messieurs les membres sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 18 juillet 1941, à 17 h., à Genève, Rue Général Dufour 3.

Ordre du jour: Modification des statuts pour les adapter au nouveau Code des obligations. Décision sur l'attribution du fonds de réserve statutaire.

Cette convocation a lieu en conformité de l'art. 9, al. 2, des statuts, l'assemblée générale ordinaire du 14 juin 1941 n'ayant pas pu délibérer valablement. P 1657

Le Conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

Convocation de société d'actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le mardi 1^{er} juillet 1941 à 11 heures, au siège social à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice 1940. Approbation et décharge au conseil.
2. Utilisation du bénéfice.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'année 1941.
4. Diverses.

P 1638

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 30 juin 1941, à Bulle, au siège social, ou à Fribourg, à la Banque de l'Etat, ou à l'Union de Banques Suisses à Lausanne.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à partir du 26 juin 1941.

Bulle, le 18 juin 1941.

Au nom du Conseil d'administration,
Le président: **Ch. Chappuis.**